



Wie ich richtig?

Tipps zur Suche mit Google

Am Anfang jeder Suche steht Google – das ist häufig bei wissenschaftlichen Themen nicht anders. Google kann aber viel mehr, als Ergebnisse zu ein paar Begriffen aufzulisten. Die Suchfunktionen von Google sind sehr vielfältig. In der Folge stellen wir Ihnen einige Tipps und Tricks vor.

Auf einen Blick:

Art der Suche	Webseite (URL)
Allgemeine Suche	Google – www.google.ch
Wissenschaftliche Suche	Google Scholar – scholar.google.ch
Bildersuche	Google Images – images.google.ch



1. Allgemeine Suche – www.google.ch

Die Textsuche ist die am häufigsten genutzte Suchart bei Google. Meistens werden wenige Begriffe eingegeben. Die Anzahl Suchergebnisse sind in der Regel nicht überschaubar und gerade bei wissenschaftlichen Fragestellungen erscheinen viele irrelevante Treffer. Suchoperatoren und Filtermöglichkeiten helfen dabei, relevantere Ergebnisse zu erhalten. Google verfügt über sehr detaillierte Suchmöglichkeiten. Wir stellen hier die wichtigsten Funktionen vor.

1.1 Suchoperatoren

Sogenannte Suchoperatoren dienen einer exakten Suchanfrage:

Suchoperator:	Funktion:
-	= NOT; schliesst Begriff(e) aus. Beispiel: kantonsschule -bks Wichtig: das Minuszeichen muss ohne Leerschlag direkt vor dem Begriff stehen.
"..."	= Phrasensuche; mehrere Begriffe werden in exakt dieser Reihenfolge gesucht. Beispiel: "kantonsschule chur bks"
*	= Platzhalter; ersetzt einen unbekanntem Begriff Beispiel: "java * kit"
()	Sie suchen einen Kombi, Sie interessieren sich jedoch nur für die Marken Audi und VW. Das Problem lösen Sie mit einer Klammer: Beispiel: Kombi (Audi OR VW)
ae resp. ä	Die voreingestellte Google-Suche berücksichtigt ebenfalls nicht Akzente und diakritische Zeichen. D. h. mit Kaese und Käse erhalten Sie die gleichen Seiten. Wenn Sie zwischen den beiden Wörtern unterscheiden wollen, benutzen Sie bitte ein "+"-Zeichen: Beispiel: +Kaese resp. +Käse
OR	Google sucht genau nach den Worten, die Sie eingegeben haben. Eine Suche nach Pfanne führt nicht zu Pfannen oder Pfannendeckel. Im Zweifelsfall benutzen Sie bitte beide Formen zusammen mit "OR". Anstatt OR können Sie auch das Zeichen (ALT GR + 7) verwenden. Beispiel 1: Pfanne OR Pfannendeckel Beispiel 2: AUDI VW SEAT
definition:	Zeigt die Definition eines Begriffes an. Beispiel: definition:elektrotechnik Wichtig: kein Leerschlag vor und nach dem Doppelpunkt.



site:	Sucht nur innerhalb der angegebenen Website/Domain. Beispiel: rosen site:garten.ch oder nur in Schweizer Webseiten: rosen site:ch
intitle: allintitle:	Der eingegebene Begriff muss im Titel der Webseite vorkommen («intitle» für einen Begriff, «allintitle» für mehrere Begriffe). Beispiel: bks intitle:mathematik
allinurl:	Sie suchen alle Internetadressen (URLs), in denen der Begriff "task force" vorkommt. Verwenden Sie dazu den Befehl "allinurl": Beispiel: allinurl: "task force"
related:	Sucht nach ähnlichen Websites. Beispiel: related:nzz.ch
filetype:	Sucht nach dem gewünschten Dateiformat, z.B. pdf, doc, ppt, etc. Beispiel: rosen filetype:pdf
after: before:	Mit den beiden Parametern lässt sich die Suche auf einen bestimmten Datumsbereich eingrenzen. Sie lassen sich auch kombinieren. Offiziell zählt das Veröffentlichungsdatum, nicht das Datum der letzten Aktualisierung. Die Funktion ist noch in der Testphase und funktioniert noch nicht ganz korrekt. Formel 1 Resultate before:2019 Formel 1 Resultate after:2019-04-01 Formel 1 Resultate after:2019-03-01 before:2019-03-05
Alle diese Suchoperatoren sind beliebig kombinierbar. Beispiel: rosen -bks filetype:pdf site:ch	
<ul style="list-style-type: none"> - Google gibt nur die Seiten aus, die alle Ihre Suchbegriffe enthalten Sie brauchen kein "and" resp. "und" zwischen den Suchbegriffen einzugeben. Um eine Suche einzuschränken, müssen Sie einfach nur mehr Begriffe eingeben. Die Suche nach Peter Meier bringt alle Seiten, auf denen der Name Peter und Meier erscheint. - Die Google-Suche unterscheidet nicht zwischen Gross- und Kleinschreibung. Alle Buchstaben, egal welcher Art, werden als kleingeschrieben interpretiert. Zum Beispiel führen Suchanfragen nach task, TASK und Task zu den gleichen Ergebnissen. 	

1.2 Bewertung von Internetquellen

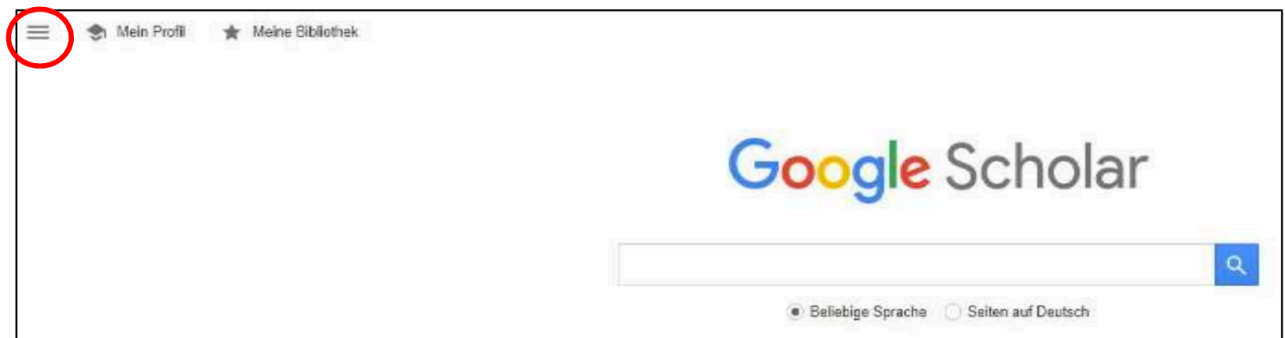
Google nimmt keine inhaltliche Qualitätsprüfung vor, sondern listet lediglich auf, was zu den gesuchten Begriffen zu finden ist. Wir geben Hinweise, wie Ergebnisse bzw. Websites bewertet werden können.

Mögliche Bewertungskriterien bei Internetquellen:

- Wer ist der Autor? (bekannt/unbekannt, akademischer Titel, ausgewiesener Experte)
- Wer betreibt die Website? (Privatperson, Hochschule, Forschungsanstalt)
- An wen richtet sich die Website? (Fachpersonen, breites Publikum)
- Sind Quellenangaben vorhanden?
- Ist der Text fehlerfrei geschrieben und Verlinkungen aktuell?
- Wann wurde der Text geschrieben/aktualisiert?

2. Google Scholar – scholar.google.ch

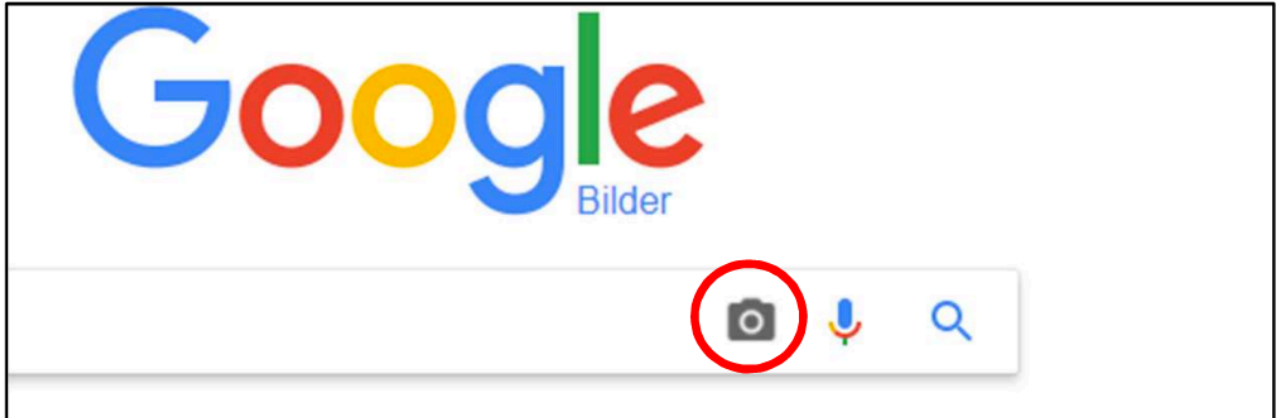
Google Scholar funktioniert genau gleich wie die normale Google-Suche mit der Einschränkung, dass nur in wissenschaftlichen Quellen gesucht wird. Zu diesen Quellen gehören Websites von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch wissenschaftliche Arbeiten und Studien sowie Artikel und Bücher aus wissenschaftlichen Verlagen. Durch diese Einschränkung fallen bereits viele irrelevante Treffer weg, zudem kann von einer höheren inhaltlichen Qualität der Suchergebnisse ausgegangen werden. Google Scholar eignet sich hervorragend für eine erste Recherche zu einem wissenschaftlichen Thema. Befindet sich der/die Suchende im Netz der HSR (Campus oder via VPN/VDI), so werden auch Artikel im Volltext angezeigt, die in lizenzpflichtigen Datenbanken verzeichnet sind.



Über das Menu-Symbol (rot markiert) gelangt man zur Erweiterten Suche, mit der eine detaillierte Suchanfrage gestartet werden kann.

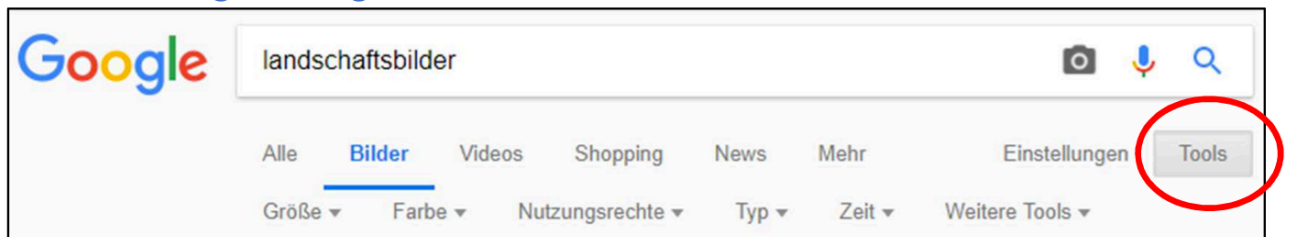
3. Google Image – images.google.ch

Google bietet hier zwei Formen der Bildersuche an: Entweder durch eine textliche Eingabe der Suchanfrage oder mittels hochladen eines Bildes. Die erste Form funktioniert genau wie bei der normalen Googlesuche. Die zweite Form kann wie folgt genutzt werden:



Mittels Klick auf das Kamera-Icon wird ein Bild hochgeladen. Google sucht nun nach ähnlichen Bildern und nach Websites, auf denen dieses Bild vorkommt.

Verfeinerung der Ergebnisse



Die Ergebnisse der Bilder werden mittels Klick auf „Tools“ weiter eingegrenzt. Besonders nützlich ist das Filtern nach Nutzungsrechten. Hier können beispielweise nur Bilder angezeigt werden, die weiterverwendet werden dürfen.

Google unterscheidet gemäss der weit verbreiteten Creative Commons Community (<http://creativecommons.org/>) zwischen vier verschiedenen Lizenzen:

- Zur Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur Wiederverwendung gekennzeichnet
Bild darf nicht verändert werden
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
Bild darf verändert, aber nur für nicht kommerzielle Zwecke (z.B. wissenschaftliche Arbeit, Unterrichtsskript) verwendet werden
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet
Bild darf nicht verändert und nur für nicht kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Noch mehr Tipps stellt Google in der Websuche-Hilfe zur Verfügung:

<https://support.google.com/websearch>